Redaktionelle Bemerkungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **16 (1922)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gottes in Blumhardt, Vater und Sohn — und weiter». Das Buch wird in Bälde im Rotapfel-Verlag erscheinen. Was Blumhardt der Welt sein kann, mag auf diese Weise noch besser gefördert werden, als wenn jene Aufsätze und vor allem die Blumhardt-Worte, deren Kommentar sie bilden, nur auf den Leserkreis der Neuen Wege beschränkt bleiben. Und auch die Leser der Neuen Wege selbst mögen an der Buchausgabe mehr haben, da sie darin ein Erbauungsbuch besitzen werden, dem — um der Blumhardt-Worte willen — wenige an Wert zu vergleichen sein werden.

Es sei bei diesem Anlass mitgeteilt, dass die lange vergriffene aber immer wieder verlangte Schrift: «Selbstbehauptung und Selbstverleugnung» nun wieder zu haben ist, als ein Stück der «Flugschriften der Quelle», im Rotapfel-Verlag.

Redaktionelle Bemerkungen

Wir haben uns erlaubt, das Juli- und Augustheft zusammenzuziehen, einmal, um dem Ganzen einen einheitlichen Charakter verleihen zu können, dann, weil wir das Septemberheft wegen dem geplanten Ferienkurs ohnehin sehr früh erscheinen lassen wollen. Unsere Leser werden hoffentlich gegen diese Anordnung nichts einzuwenden haben.

Dass der Kampf um den Zivildienst, der nur einen Teil und eine Phase des Kampfes um den Frieden ist, diesmal stark im Mittelpunkt des Heftes steht, werden die Leser ohne weiteres bemerken. Wir haben darob anderes, zum Teil sehr Wertvolles, zurückstellen müssen, es wird aber in Bälde nachfolgen, und unsere Leser werden es gewiss nicht falsch ausdeuten, wenn die einzelnen Hefte etwa einseitig sind, insofern sie ein Thema stark in den Vordergrund stellen. Die Ergänzung ergibt sich dann von selbst.

Korrektur.

Im letzten Heft ist ein bedauerlicher Druckfehler stehen geblieben. Es muss Seite 270 in der Fussnote statt «siebzehnten Jahrhunderts» «achtzehnten» stehen.